



Vertragsanhang und Bestandteil

E-Mail arne.meerkamp@t-online.de

		Malaaaa	
Bühner	nanweisung (BA) für:	<u>Nabucco</u>	
Datum:			
Stadt:			
Halle:			
Adress	e Bühneneingang:		
	_		
_	echpartner ÖV:		
Örtl. Ve	eranstalter:		Repräsentant des Veranstalters:
- .			
Tel.			
E-Mail			
Tachnie	scher Leiter vor Ort:		
1 GOTTIN			
Tel.			
E-Mail			
Anspre	echpartner TV		
Tourne	everanstalter:	Kulturgipfel GmbH	
Projekt	leitung im Büro:		
Name	Birgit Knab		
Tel.	089-559686 21		
E-Mail	knab@kulturgipfel.de		
Tourbe	gleiter		
Name	Zoya Balkandzhieva		
Tel.	+49 (157) 77055993		
E-Mail	zoya.b@abv.bg		
Tochni	scho Laituna		
Name	sche Leitung		
	Arne Meerkamp		
Tel.	0160 98988078		

BA Stand: 14.04.2014 Seite 1 von 18

Allgemeines

Wir gehen davon aus, dass alle Publikumsbereiche, sowie der Bühnen- und Backstagebereich zu Aufbaubeginn gesäubert und vorbereitet sind. Das beinhaltet auch die angemessene Belüftung, Beheizung, Verstromung und Beleuchtung der einzelnen Bereiche, ob Ladezonen oder Garderobenbereiche.

Im Besonderen:

- Ladewege sind schnee- und eisfrei während des gesamtem Aufenthaltes der Tournee vor Ort
- InDoor Veranstaltungsstätten sind komplett verdunkelbar
- In den Probezeiten finden keine Baumaßnahmen/Bestuhlung usw. im Saal statt!
- Aufbauarbeiten und andere Maßnahmen die den Tourneeablauf stören finden nicht statt
- Andere Veranstaltungen die den Ablauf oder die Show beeinträchtigen finden nicht statt
- Der Soundcheck ist jederzeit möglich, Einschränkungen gibt es nicht
- Die Halle ist bei Tour Getin entsprechend den Anforderungen fertig vorbereitet
 (Auch Lampen gehängt, Strom und Podeste u.ä. sind aufgebaut und fertig verbunden und eingerichtet)
- Das notwendige und/oder geforderte Personal/Technik sind/ist vor Ort

BA Stand: 14.04.2014 Seite 2 von 18

Zeitplan (bei 20:00 Uhr Show)

Get-In	Ca. 12.00	10 Personen
Load In / Aufbaubeginn		
Aufbauarbeiten		Restarbeiten im Anschluss
Ankunft Künstler	Ca. 14.30	94 Personen
Lichtcheck		
Probe		
Soundcheck		
Einlass Venue	19:00	
Einlass Saal	19:30	
Show	20:00	
Pause		
Beginn 2.Teil		
Abbaucall		
Showende		
Abbauende		
Get-Out-Tour		

Cateringzeiten entnehmen Sie bitte Punkt 5. Catering!

Hinweis

Alle Änderungen des Ablaufes sind zwingend mit dem TV zu besprechen.

Sollten Änderungen des Ablaufes durch geänderte Showzeiten oder örtliche Gegebenheiten notwendig erscheinen, so sind diese mindestens 14 Tage vor der Show mit dem TV abzustimmen. Generell ist der Ablauf den geänderten Showzeiten anzupassen. Sollten aufgrund geänderter Zeiten sonstige Änderungen notwendig sein (Anzahl der Helfer, Nutzung der Haustechnik usw.) so sind die daraus resultierenden Kosten solche des ÖV.

Der Einlass wird zu den oben angegebenen Zeiten erfolgen. Die Türen dürfen jedoch erst auf Anweisung des technischen Tourleiters des TV geöffnet werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Einlasspersonal rechtzeitig zur Verfügung steht. Verzögerungen durch Zuspätkommen von Bewirtschaftern wird nicht akzeptiert.

BA Stand: 14.04.2014 Seite 3 von 18

Mitwirkende

Chor	32 + 1 Chormeister
Orchester	46
Solisten	10
Ballett	5
Tourbegleitung	4
Sonstige	13
Hinweis:	

Personal

Vertreter des ÖV	1 Person			
Ordner / Einlasspersonal	Produktion	Anzahl	☐ Nein	
	☐ Öertl. Veranstalter	Anzahl	□Nein	
Verkäufer Programmheft / Merchandise	Produktion	Anzahl 1	☐ Nein	
	☐ Öertl. Veranstalter	Anzahl	□Nein	
Hinweis:				
Die Ordner müssen entsprechend der Veranstaltung angemessen, einheitlich und gut erkennbar (möglichst Namensschild) gekleidet sein! Bei Klassikshows bitte in schwarzem Anzug und weißem Hemd, bzw. Kostüm und weiße Bluse.				
Von Seiten der Produktion ist keine Mindestanzahl an Ordnern/Einlasspersonal erforderlich. Bitte entsprechend der Größe der Location und der allgemeinen Erfahrung mit dem Publikum selbst einschätzen. Die Haftung liegt I beim Örtlichen Veranstalter.				

BA Stand: 14.04.2014 Seite 4 von 18

Technisches Personal

Gestellt von	☐ Produktion und/ od	der	r
Techniker	Produktion	Anzahl 7	☐ Nein
	Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Bühnenarbeiter/Hands	Produktion	Anzahl	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Beleuchtungsmeister	☐ Produktion	Anzahl	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Bühnenarbeiter/Requisiteur	☐ Produktion	Anzahl	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Regie	Produktion	Anzahl 1	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Regieassistent	☐ Produktion	Anzahl	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Dirigent	Produktion	Anzahl 1	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Management	Produktion	Anzahl 2	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Inspizient/Soundeffekten	Produktion	Anzahl	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Fahrer	Produktion	Anzahl 4	☐ Nein
	☐ Technikanbieter	Anzahl	☐ Nein
Hinweis:			•

LOAD IN/Aufbau

Zum Load-In wird die folgende Anzahl an lokalen Mitarbeitern benötigt.

01 Vertreter des ÖV

01 Bühnentechniker (entscheidungsbefugt)

BA Stand: 14.04.2014 Seite 5 von 18

Load-Out/ABBAU

Zum Abbaubeginn wird die folgende Anzahl an örtlichem Personal benötigt.

01 Vertreter des ÖV

Das eingesetzte lokale Personal ist eingewiesen (Sicherheitseinweisung, schriftlich und unterschrieben, die dem TV auf Verlangen vorzuzeigen ist), mit den gängigen Vorschriften und Gegebenheiten des Hauses vertraut und mit der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ausgestattet. Ferner ist das Personal mit dem Umgang und den Begrifflichkeiten der Tourtechnik vertraut.

Alle Helfer müssen pünktlich, ausgeruht, nüchtern und mit der Art der Arbeit vertraut sein. Zu den oben genannten Zeiten wird ohne Verzögerung mit der Arbeit begonnen. Für jede Verspätung oder sogar nicht Erscheinen wird eine Konventionalstrafe von 250,00 € pro Stagehand erhoben. Sie unterstehen den Anweisungen des techn. Tourleiters und können nicht für andere Tätigkeiten eingesetzt werden. Dieser gibt auch die Pausenzeiten bekannt.

Garderoben / Backstage

Wir erwarten vom Get-In bis zum Get-Out ein sauberes (wenn notwendig auch Zwischenreinigung der Sanitärbereiche), beheiztes, gelüftetes und fertig aufgebautes / eingerichtetes Backstage das den **untenstehenden Ansprüchen/Anforderungen** entspricht. Zum Get-In müssen sämtliche Garderoben, Toiletten und Duschen aufgeschlossen und nutzbar sein (fließend warm und kalt Wasser für die gesamte Tourmannschaft).

Alle Räume müssen abschließbar sein. Die Schlüssel übergeben Sie bitte beim Get-In /Aufbaubeginn unserem technischen Leiter.

Der Künstlerbereich ist vor dem Zutritt Unberechtigter zu schützen.

Grundsätzlich sind wir zu Kompromissen bereit, dies aber nur, wenn wir im Vorfeld informiert wurden und werden.

Garderoben

Bezeichnung	Anzahl	Ausstattung	Größe	Sonst.
Sologarderobe	2-3	Wasserdichter Mülleimer, 2 Schminkspiegel, 2 Stühle	2 x bis 5 P. 1x 1P.	Catering für Solisten in Garderobe
Garderobe Chor	2	Stühle. Tische, Garderobenständer, Mülleimer	Jeweils 15 P.	
Garderobe Orchester	2	Stühle. Tische, Garderobenständer, Mülleimer	Jeweils 25 P.	
Waschräume	ausreich end			

Bei Open Air Veranstaltungen Quick Change Möglichkeit Nähe Bühne

Catering -Räume

Catering Raum	1	Geschirr		
---------------	---	----------	--	--

BA Stand: 14.04.2014 Seite 6 von 18

Verpflegung

Ab Get-In Produktion

Anzahl Personen: 104

Min 120I stilles Wasser gerne 0,5 I Flaschen sonst ausreichend Becher zur Verfügung

stellen.

In den Solisten Garderoben

Anzahl Personen: 10

Obst, belegte Brötchen, stilles Wasser

Über sonstiges Catering wie Kaffee, Obst, Sandwiches freuen sich alle, dies ist jedoch nicht Vertragsbestandteil.

Parkplätze

Für alle Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe zum Bühneneingang.

Sollten hierfür Sondergenehmigungen (Anfahrt, Parkplatz) benötigt werden, sind diese vom ÖV zu organisieren und an die Tourleitung auszuhändigen.

Die TV führt mit:

Fahrzeug	Anzahl	Bemerkung
LKW		
Bus	2	
Minibus mit Anhänger	1	Muss bis Bühne fahren können
PKW	1	

Merchandise

Die Produktion führt ihren eigenen Mercher mit.

Für den Merchandiseverkauf benötigt er Tische (min Größe 2 m x 1 m), Strom und Licht (gut beleuchtet) an einem prominenten (wettergeschützten, überdachten) Platz am Veranstaltungsort.

Falls in Ihrem Venue Merchgebühren zu entrichten sind, teilt uns bitte mit, wie hoch diese sind (Siehe Vertrag).

Bitte bis spätestens zu Beginn Einlass bereitstellen

Sonstiges

Aushänge

Bitte weist mit Schildern/Aushängen auf folgendes hin:

- Glasverbot
- Die Foto/Video/Audioregelung

BA Stand: 14.04.2014 Seite 7 von 18

Während der Show

Nacheinlass: • Können jederzeit Zuschauer ein- und ausgehen.

• Muss gewährleistet sein, dass zuspätkommende Besucher oder solche die das Konzert kurzfristig verlassen haben, nur zu den Applausstellen eingelassen und ruhig auf einen Platz geleitet werden.

Bewirtung: • ist keinerlei Bewirtung möglich

• ist Getränkeausschank möglich

Fotoregelung

Presse: Akkreditierte Fotografen können die ersten 3 Lieder oder 20 Min. und während der Zugaben fotografieren. Dies nicht störend, ohne Blitz und nicht vor den Zuschauern in der ersten Reihe (Sichtbehinderung, Stimmungsvernichtung).

Abweichende Regelungen nur nach vorheriger Absprache mit dem Tourneeveranstalter und dem Management. Sollten Interviewanfragen vorliegen, so sollten diese im Vorab angemeldet werden.

Besucher: Grundsätzlich dürfen während dem Konzert keine Fotos, Ton-oder Filmaufnahmen gemacht werden.

Technische Anforderungen an Veranstaltungsstätte / örtlichen Veranstalter

Bühne

Höhe	Bühnenkante 1,00- 1,20m
Breite	12m , besser 14m
Tiefe	10m, besser 12m
Lichte Höhe	über Bühnenboden 6m
Aufgang/Abgang	1 x links.1 x rechts

Bühnendeko

Aufbauplan	□Ja	Nein
Bühnenbackdrop	Nein	

Podesterie

Lageplan anbei	Ja	☐ Nein
Anzahl	2	
Größe		
Hinweis:		
gemäß Aufbauplan		

BA Stand: 14.04.2014 Seite 8 von 18

Dirigentenpodest

Plan anbei	□Ja	Nein
Podest	Ja Anzahl 1	☐ Nein
Größe (qm)	1m x 1m	
Höhe	0,2m	
Rückengeländer	□Ja	☐ Nein
Hinweis:		

Orchester

Sitzplan Orchester

Sitzplan anbei	■ Ja	☐ Nein
Schönwettervariante	Bei schönem Wetter vor der Bühne	
Schlechtwettervariante		
Hinweis:		

1.Sitzreihe ab 5 m vor Bühnenkante stellen. 50 Stühle ohne Armlehnen. Bei drohendem Regen wird das Orchester in einem Zelt neben der Bühne platziert. Entscheidung erfolgt bei Aufbaubeginn der Tontechnik gegen 12 Uhr am Veranstaltungstag.

Orchesterzelt

Größe	10 x 6m min (siehe Hinweis), besser 10 x 8m	
Seitenwände	■ Ja	☐ Nein
Bodenbelag	□ Ja	☐ Nein
Hinweis:		

Zusatzinformationen:

Davon abweichende Maße sind dem TV umgehend mitzuteilen.

Unebene Oberfläche, Kanten und Podestversätze werden nicht akzeptiert. Die Bühne muss eine schwarz-matte, nicht reflektierende Oberfläche besitzen.

Zum Aufbaubeginn muss die Bühne fertig gebaut und frei von jeglichen Gegenständen und Gefahrenquellen, die nichts mit der Produktion zu tun haben, sein.

Bei Open Air Bühnen die Vorderkante mit schwarzer sauberer Folie oder Mollton verkleiden (skirting).

Die Bühnenvorderkante und alle Absätze und Stolperfallen sind weiß abzukleben.

BA Stand: 14.04.2014 Seite 9 von 18

Backtruss

Länge	16 m breit
Farbe	
Fadenvorhang	☐ Ja Größe: Breite: Höhe: Nein
Gestellt von	☐ Produktion ☐ Halle
Hinweis: Backtruss 6 m	n lichte Höhe

Videoassist

Kamera	Ja			☐ Nein
	Größe	Auf wen?	Anzahl:	Verortung
Videokamera		auf Dirigent	1	Re/Li Bühnenvorderkante
AudioMonitor 1			2	Bühne Frontstage
AudioMonitor 2			1	Vor Dirigentenpult im Zelt
AudioMonitor 3				
TV Monitor 1	32 "			Bühnenkante links
TV Monitor 2	32"			Bühnenkante rechts
TV Monitor 3				
11	L		I	1

Hinweis:

Rückseite Monitor mit schwarzem Molton oder schwarzer Folie kaschieren. Sollte der Dirigent vom Zelt bei Schlechtwetter keine gute Sicht auf die Bühne haben, dann wird eine zweite Kamera benötigt sowie Videomonitor für Dirigenten

Regie

Monitor	Ja	☐ Nein
Kamera für Regie	□Ja	Nein

Notenpulte

	Ja		☐ Nein
Gestellt von	Produktion	☐ Veranstalter	

BA Stand: 14.04.2014 Seite 10 von 18

	ı
	Ι.
`	v

Anschluss 220 V	Ja		☐ Nein
Mehrfachstecker	☐ Ja Anzał	nl	☐ Nein
Notenpultbeleuchtung	☐ Ja Anza	hl	□Nein
Notenpultbeleuchtung von	☐ Produktio	n Veranstalter	
Verlängerungskabel	Ja Anzal	nl Länge	☐ Nein
Hinweis:			
Verkabelung Notenpult	te		
Stagehands	Ja 1 Stage	ehand	☐ Nein
Verkabelung	Ja Anza	hl	☐ Nein
Auf- und Abbau	Ja Anza	hl	☐ Nein
Hinweis:	1		
Ausreichend Verlängeru	ngskabel und D	reifachdosen durch Technikanbieter bereitstellen	
Ton			
Ton Pläne anbei:			
	■ Ja		☐ Nein
Pläne anbei:	■ Ja		☐ Nein
Pläne anbei: Mikroplan	<u> </u>		
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung	Ja		Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung	Ja Ja		Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung	Ja Ja		Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis:	Ja Ja		Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis:	Ja Ja		Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis:	Ja Ja	■ Ja	Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis:	Ja Ja	Ja	Nein Nein Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis: Beschallung Beschallungsanlage	Ja Ja		☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis: Beschallung Beschallungsanlage PA Line Array System gemäß Örtlichkeit	Ja Ja Ja Ja Ja	Ja	Nein Nein Nein Nein
Pläne anbei: Mikroplan Plan Belegung Orchesteraufstellung Choraufstellung Hinweis: Beschallung Beschallungsanlage PA Line Array System	Ja Ja Ja Ja Ja	Ja	☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein ☐ Nein

BA Stand: 14.04.2014 Seite 11 von 18

	Ι.
`	v

		ı
Instrumentenmikrofinierung		☐ Nein
The dame in the same and	Ja, siehe Anlage	ı
Mikrofone:	Ja Anzahl 8	□Nein
Headset	Hersteller/Typ	□ IAGIII
	Hautfarben aufgeschminkt	ı
Mikrofone:	☐ Ja Anzahl	□Nein
Nackenbügel	Hersteller/Typ	
		ı
Mikrofone:	☐ Ja Anzahl	□Nein
Handmikrofone	Hersteller/Typ	
		1
	☐ Ja Anzahl	
Mirkrofonständer	Hersteller/Typ	☐ Nein
		ı
	Ja Anzahl 1	□Nein
Ersatz für Solisten	Hersteller/Typ	
	_	ı
	Ja Anzahl <u>2</u>	
Chor	Hersteller/Typ	☐ Nein
Orchestermikrofonierung	Ja Anzahl	
(kann in Gruppen	Hersteller/Typ	☐ Nein
abgenommen werden)		
	☐ Ja Anzahl	□Nein
Dirigenten Moderationsmikro auf Stativ	Hersteller/Typ	
		ı
Hinweis:		
Vni I – 7 (2 Mikro), Vni II – 5 (2 Mikro)), Vla – 4 (2 Mikro), VC -4 (2 Mikro), CB -2 (1 M	ikro)
Fl -2 (1 Mikro), Ob -2 (1 Mikro), Cl – 2	2 (1 Mikro), Fg -2 (1 Mikro)	
Cr -4 (1 Mikro), Tr – 2 (1 Mikro), Trbn	– 3 (1 Mikro), Tuba – 1	
Timpani,Percussion – 3 (1 Mikro), Hai	rfe – 1 (1 Mikro)	

BA Stand: 14.04.2014 Seite 12 von 18

Mischpultplatz

Miscripuliplatz		
	_ Ja	☐ Nein
Verortung		
Hinweis:		
Monitoring-Mischpul	tplatz	
	☐ Ja	Nein
Verortung		
Hinweis:		
Malle Talles		
Walkie Talkies	Ja Anzahl_3	
Walkie Talkies	Hersteller/Typ	☐ Nein
Walkie Falkies	Motorola	
	Ja Anzahl3	
headset		□Nein
	Hersteller/Typ	
Hinweis:		
	zu stellen, Headsets einohrig. Regieassistent ist Backstage und spricht Deutsch/ I	Englisch/
Bulgarisch	Regleassisterit ist Dackstage und Spriont Doutson, i	Eligiison
Beleuchtungsmeister am L	icht-und Tonpult gibt Zeichen	
Belevehtung		
Beleuchtung	- I.	Ninin
	Ja	☐ Nein
Beleuchtungsplan anbei	Ja	☐ Nein
Von Produktion	■ Ja	☐ Nein
Truss		
	Ja	☐ Nein
Größe	□Ja	☐ Nein
Plan anbei		
geflogen	□ Ja	Nein

BA Stand: 14.04.2014 Seite 13 von 18

	Ι.
`	v

Bühnenzüge	Ja	☐ Nein
Truss vorne	□Ja	☐ Nein
Truss Mitte	□Ja	☐ Nein
Truss hinten	□Ja	☐ Nein
Fadenvorhang mit LED Leisten	□Ja	☐ Nein
Hinweis: Gemäß Beleuchtungsplan		

Beleuchtungskörper

Scheinwerfer	Ja		Nein
Plan anbei	Ja		Nein
	Anzahl	Hersteller/Typ	
4 x 6er Bar Par 64 CP 61			
2 x 6er Bar Par 64 CP 62			
16 Stufenlinsen Fresnel 2 KW			
6 Moving Lights/ Wash			
Farbfolien			
Orange-134,135,158			
Blau – 119,132			
Grün – 124			
Rot – 106			
Hinweis:			

BA Stand: 14.04.2014 Seite 14 von 18

Lichtpult

Von Produktion	□Ja		Nein
Verortung			
Lichtpult für konventionelles Licht	Ja		☐ Nein
	A -	Hersteller/Typ	
	Anzahl	MA Lightcommander 24/6	
Lichtpult für Moving Lights	■ Ja		Nein
	Anzahl	Hersteller/Typ	
		JB Licon 1/ Grand MA	
Hinweis:			

Effekte

	■ Ja	Nein
Nebelmaschine	☐ Ja Anzahl	☐ Nein
Bodennebel	☐ Ja Anzahl	Nein
Atmonebel	Ja Anzahl2_	☐ Nein
Verortung	Atmonebel links und rechts neben der Bühne, Steuerung via Lichtpult	
Hinweis:		

BA Stand: 14.04.2014 Seite 15 von 18

Besonderheiten der Veranstaltungsstätte: Bitte unbedingt ausfüllen!!!!

Anfahrt	
Ladewege	
Aufzug (auch b x l x h)/Treppen/Stufen	
Lichte Höhe Bühne / Saal	
Hängepunkte Grundriß + Belastbarkeit der Züge bitte beifügen, wird ein Rigger benötigt?	
Verdunkelung	
Orchestergraben, Größe? Auf welche Höhen verfahrbar? Überbaubar?	
Mischpultplatz (von Halle vorgegeben? Multicorekanal? Vorverkabelung wie?)	
Garderoben (auf Bühnenebene? Größe, Anzahl?)	
Duschen	
Abweichende Aufbauzeiten/Ablauf von der BA:	
Sonstiges	
Hinweis:	

Hinweis: Sämtliche Kosten der Genehmigung und sonstiger Maßnahmen zur Umsetzung der Bühnenanweisung gehen zu Lasten von K 2.

Zusatzkosten für K 1 können nur nach Benennung und schriftlicher Akzeptanz durch K 1 von diesem übernommen werden.

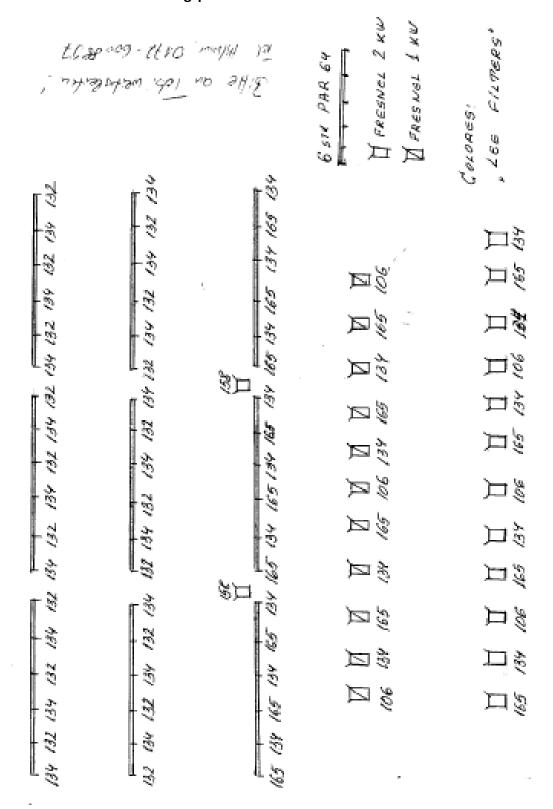
Vielen Dank für Ihre Mithilfe beim Gelingen dieser Show.

Bühnenanweisung gelesen, verstanden und akzeptiert

Datum, Ort Unterschriftsberechtigter ÖV (K2)

BA Stand: 14.04.2014 Seite 16 von 18

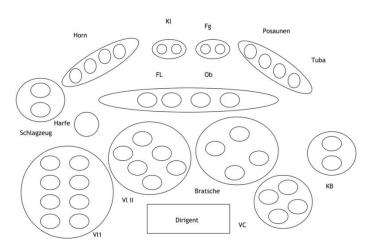
1 Nabucco – Beleuchtungsplan



BA Stand: 14.04.2014 Seite 17 von 18



Nabucco -Orchesterplan-



Mikrofone Sommertour 2010

- 2x Abnahme für 1. Geige
- 2x Abnahme für 2. Geige
- 1x Abnahme für Bratsche
- 1x Abnahme für Violoncelli
- 1x Abnahme für Harfe
- 1x Abnahme für Flöten
- 1x Abnahme für Oboe
- 2x Abnahme für Kontrabass
- 1x Abnahme für Waldhörner
- 1x Abnahme für Klarinette
- 1x Abnahme für Fagott
- 1x Abnahme für Trompete
- 1x Abnahme für Posaune
- 1x Abnahme für Schlagwerk
- 1x Abnahme Tuba
- 4x Richtmikro für Chor
- 8x Taschensender mit Headset

BA Stand: 14.04.2014 Seite 18 von 18